



TIPPS

- ▶ Je mehr Telefonnummern wir von unseren Mitgliedern haben, desto besser – am besten bereits beim Aufnahmeantrag darauf achten, dass wir die Telefonnummer und die Mailadresse des Mitglieds erhalten

ERGEBNISSE BEI ACCUMOTIVE

- ▶ 10 Aktive rufen 237 ihrer Kolleg*innen an
- ▶ Dauer der Telefonaktion: 3 Stunden
- ▶ 225 Zusagen zur Teilnahme an einer Toraktion



237 PERSÖNLICHE GESPRÄCHE IN 3 STUNDEN

Mobilisierende Ansprache über
eine Telefonaktion



igmetall-mehr-werden.de

V.i.S.d.P.: IG Metall Vorstand
Ressort Erschließung
Wilhelm-Leuschner-Straße 79
60329 Frankfurt am Main



RUF DOCH MAL AN!

Die Telefonaktion wird von Aktiven zur persönlichen Ansprache einer großen Anzahl von Beschäftigten genutzt. Mit der Telefonaktion kann eine gezielte Aktivierung und Mobilisierung erfolgen – sei es zur Teilnahme an bestimmten Aktivitäten, sei es zur Mitgliedergewinnung.



VORTEILE

- ▶ **Effektivität:** Eine kleine Anzahl von Aktiven tritt innerhalb kurzer Zeit mit vielen Menschen in persönlichen Kontakt
- ▶ **Verbindlichkeit:** Durch das persönliche Gespräch wird die Wahrscheinlichkeit der Teilnahme an einer Aktion erhöht
- ▶ **Praktisches Gesprächstraining für Aktive:** Durch die hohe Anzahl von Gesprächen trainieren die Aktiven ihre Kommunikationsfähigkeit innerhalb kurzer Zeit
- ▶ **Wenig Aufwand:** Mit der Unterstützung eines technischen Dienstleisters werden passgenaue Gesprächsleitfäden entwickelt, Technikausstattung wird bereitgestellt und die Aktion vor Ort begleitet
- ▶ **Kostenzuschuss** durch das Ressort Erschließung möglich

VORBEREITUNG



- ▶ **Klärung offener Fragen:** Wer soll angerufen werden – alle oder eine bestimmte Beschäftigtengruppe? Wann und wo soll die Telefonaktion stattfinden?
- ▶ Für kleinere Einheiten können Telefonlisten verwendet werden: Ab einem Datensatz von 150 Nummern kann eine Telefonsoftware effizient eingesetzt werden
- ▶ Aktionsmaterial für den Versand nach der Telefonaktion zusammenstellen
- ▶ Entwicklung eines Gesprächsleitfadens: „Hast du schon gehört, dass ...?“

UMSETZUNG



- ▶ 60 Min. zur gemeinsamen Vorbereitung und Kurzschulung vor Start der Telefonaktion einplanen
- ▶ Gesprächsergebnisse, z. B. Zusagen zur Teilnahme an einer Aktion, werden dokumentiert
- ▶ Personalisierte Mails und SMS können nach dem Gespräch automatisch gesendet werden (z. B. Zusendung von Aktionsmaterial, Terminerinnerung)
- ▶ Arbeits- und Schichtzeiten bei der Wahl der zeitlichen Lage der Telefonaktion berücksichtigen

